

Schulen sparen Energie

Jahresberichte für 2008 und 2009 vorgestellt

BOCHOLT (dah). Das Energiesparen ist im Alltag von 22 Bocholter Schulen „zu einer Selbstverständlichkeit geworden“, findet Bettina Baron. Die Diplom-Biologin vom e&u-Energiebüro aus Bielefeld betreut das Projekt „Energiesparen macht Schule“, an dem sich die Stadt Bocholt seit Mitte 2006 beteiligt. Seitdem konnten die teilnehmenden Schulen ihren Energiebedarf immer wieder senken. Als Vergleichsjahr gilt immer das Jahr 2005.

Gestern stellte Baron die Zahlen für die Jahre 2008 und 2009 vor. Danach haben die teilnehmenden Schulen ihre Energiekosten 2008 im Vergleich zu 2005 um rund 96 700 Euro reduzieren können und 2009 immerhin um rund 52 500 Euro. In den beiden Jahren vermieden sie den Ausstoß von 388 Tonnen Kohlendioxid. Für ihren Einsatz überreichte Baron den Schulen in einer Feier-



Bettina Baron und Jochen Methling (re.) überreichten die Urkunde über die Energieeinsparungen an Schulleiter Wilfried Flüchter und Hausmeister Thomas Schwinger vom Mariengymnasium (von links). Foto: Sven Betz

stunde im Mariengymnasium die Urkunden über ihre Energieeinsparungen.

Was an Kosten eingespart wird, kommt zum Teil den Schulen wieder zugute: 35 Prozent gehen direkt an die Schulen, 5 Prozent bekommen die Hausmeister, 35 Prozent gehen an die Käm-

meri, die wiederum die Hälfte ihres Anteils in Investitionen zur Energieeinsparung stecken soll, und 25 Prozent nimmt das Energiebüro als Honorar.



Das Video zum Thema
ab 16.00 Uhr unter:

www.bbv-net.de/tv